



Am 6. November

Bunte Wohlfühlatmosphäre: Singener Martinimarkt und verkaufsoffener Sonntag

Am 6. November findet in Singen zum elften Mal der Martinimarkt vor dem Rathaus und der neuen Stadthalle statt. Von 11 bis 19 Uhr laden die Singener Wochenmarktbesucher, Kindergärten und Kunsthandwerker alle großen und insbesondere auch die kleinen Gäste zum Besuch ein. Das Angebot ist vielseitig und bunt. Ab 13 Uhr startet der verkaufsoffene Sonntag in der ganzen Stadt.

„Wir haben mit dem Martinimarkt eine Marke geschaffen, die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist“, so Gerd Springe, Vorstandsvorsitzender vom Singen aktiv Standortmarketing e.V., „der Markt ist sukzessive gewachsen und liebevoll modifiziert – ohne das Grundkonzept zu verlassen.“ Die Innenstadt stelle ihre angenehme Qualität als Einkaufszentrum der Region heraus.

Gut erreichbar, kompakte und kurze Wege, eine vielseitige, lebhaftes, interessantes Innenstadtangebot, ein gut aufgestellter Singener Süden und die besondere Atmosphäre mit dem Martinimarkt auf dem Rathausplatz stellen Singen wieder einmal als die Einkaufsstadt eines großen Einzugsgebietes in den Mittelpunkt der Region.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

„Gut erreichbar, kompakte und kurze Wege, eine vielseitige, lebhaftes, interessantes Innenstadtangebot, ein gut aufgestellter Singener Süden und die besondere Atmosphäre mit dem Martinimarkt auf dem Rathausplatz stellen Singen wieder einmal als die Einkaufsstadt

eines großen Einzugsgebietes am 6. November in den Mittelpunkt der Region“, betont Oberbürgermeister Oliver Ehret.

In der Innenstadt bieten die Singener Einzelhändler in gewohnter Manier eine gemütliche sowie ungezwungene Atmosphäre, die zum entspannten Bummeln und Verweilen der ganzen Familie einlädt. „Freunde treffen, ein umfangreiches Angebot genießen und Erlebnis-Einkauf haben“ zunehmend einen hohen Besuchswert für die ganze Familie“, unterstreicht Karl Wager, Sprecher des City Ring-Vorstands. Auch der Singener Süden zeigt seine besten Seiten, so Dirk Oehle, Vorstand der iG Singen Süd.

Der erlebnisreiche Sonntag wird mit dem City Ring, der Stadt Singen und Singen aktiv Standortmarketing organisiert.

Auf dem Programm steht nach bewährtem Konzept ein abwechslungsreiches Marktangebot, gepaart mit einem vielseitigen Bühnenprogramm und unterhaltsamer Musik in der Innenstadt. Besonderheit in diesem Jahr sind wieder die vielen kunsthandwerklichen Mitmachaktivitäten, die regionalen Gaumengenüsse und Spezialitäten der Wochenmarktbesucher.

Unterhaltung auf der Bühne

- 11 Uhr: Puppenspiel** „Die gestohlene Martinsgans“, Städtisches Kinderhaus Maggistraße, in deutscher Sprache
- 11.30 Uhr: „Salonorchester“** – Orchestergruppe des Musikvereins Volkertshausen
- 13 Uhr: Puppenspiel** „Die gestohlene Martinsgans“, Städtisches Kinderhaus Maggistraße, in türkischer Sprache
- 13.30 Uhr: „Sechs-Zentner-Band“**
- 14.30 Uhr: Puppenspiel** „Die gestohlene Martinsgans“, Städtisches Kinderhaus Maggistraße, in deutscher Sprache
- 15 Uhr: „Sechs-Zentner-Band“**
- 16 Uhr: Kinder- und Jugendchöre** der Seelsorgeeinheit Aachtal, Leitung: Sven Mendel
- 16.45 Uhr: Martinsspiel** der Ministranten der Herz-Jesu Pfarrei, Leitung: Hans-Peter Storz
- 17 Uhr: Treffpunkt Martinsumzug** mit Ross und Reiter

Alle Parkhäuser haben am Sonntag geöffnet. Dennoch bietet es sich an, an diesem Tag auf die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus oder Seehaus umzusteigen. Der Gratisparkplatz Festwiese im Westen Singens bietet eine gute Alternative zur Innenstadt. In weniger als fünf Gehminuten erreicht man den Martinimarkt.



Bei ihnen laufen die Organisationsfäden zusammen



Die Organisatoren und Partner des 11. Martinimarkts freuen sich auf einen erlebnisreichen und lebhaften Sonntag am 6. November.

OB Oliver Ehret bittet um Verständnis

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Anwohnerinnen und Anwohnerinnen

diesen Sonntag, 6. November, finden wieder ein Martinimarkt und ein Martinsumzug mit den Kindern der Singener Kindergärten statt. Organisatoren der Veranstaltung sind Singen aktiv Standortmarketing e.V., der City Ring e.V. und die Stadt Singen.

Rund um das Rathaus werden in der Zeit zwischen 11 und 19 Uhr herbstliche Produkte der Singener Wochenmarktbesucher angeboten. Für Gaumenfreuden und ein

musikalisches Rahmenprogramm ist ebenfalls gesorgt. Um 16.45 Uhr wird ein Martinsspiel auf der Bühne hinter dem Rathaus aufgeführt. Anschließend findet der Martinsumzug mit Ross und Reiter statt. Treffpunkt ist die Bühne, es geht weiter durch den Stadtpark und – über die neue Brücke an der „Gems“ vorbei – über die Mühlenstraße zum Høhgarten zurück.

Aus Sicherheitsgründen wird am Sonntag, 6. November, ab 7 Uhr die Zufahrt Høhgarten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fahrzeuge dürfen ebenfalls im Høhgarten ab 7 Uhr nicht mehr geparkt werden. Bitte benutzen Sie die Ausfahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße.



Be. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten, die Ausfahrt über die Mühlenstraße zu nutzen. Die Zufahrt für die Feuerwehr und die Rettungsdienste ist jedoch jederzeit gewährleistet.

In diesem Jahr können wir Ihnen wieder den Ausweichparkplatz auf der Festwiese anbieten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und möchten Sie selbstverständlich herzlich einladen, den Martinimarkt zu besuchen.

Herzlichst

Oliver Ehret
Oliver Ehret, Oberbürgermeister



Ballett-Fieber erfasst ganz Singen

Leicht tänzelnd und beschwingt: Die Freundschaft zwischen Singen und La Ciotat ist auch nach 43 Jahren jung und dynamisch. Aus der französischen Partnerstadt weite eine Abordnung der Ballettschule im Hegau – und verzauberte viele Menschen.

Bürgermeister Bernd Häusler begrüßte im Ratsaal die Freunde aus Frankreich: 22 junge Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 14 bis 26 Jahren verbrachten die Woche mit ihren Begleitern in Singen (Foto auf Seite 3 in SINGEN KOMMUNAL). Höhepunkt des Aufenthalts in Singen war die große Aufführung in der Stadthalle.

Die verschiedenen Ensembles gastierten schon mehrfach in Singen und feierten jedes Mal einen großen Erfolg vor begeistertem Zuschauern. Zuletzt im Jahr 2008, kurz nach der Eröffnung der Stadthalle.

Das Programm des Jahres 2011 war wiederum gewaltig: Mit 35 Tänzen boten die 19 Tänzerinnen und drei Tänzer den Zuschauern und Zuschauern einen spannenden Abend mit wilder Abwechslung und noch bunteren Kostümen.

Die Tänzerin und Choreografin Julie Bourillon hatte es dem Publikum besonders angetan. Mit ihrer Choreografie „Jungle Fever“ zauberte sie ein wahres Dschungelfieber in die Stadthalle. Neben ihr sind auch die



Ein beschwingter Dank nach einem großen Abend: Oberbürgermeister Oliver Ehret dankte Nathalie Rosenzweig und Joëlle Chiappa mit Blumen nach dem berausenden Auftritt der Ballettschule aus La Ciotat.

Direktorin der Ballettschule, Nathalie Rosenzweig, und zahlreiche weitere Trainerinnen für die Choreografien verantwortlich.

Eine große Freundschaft verbindet das Ballett-Ensemble mit dem Sin-

gener Publikum, vor allem den Schülern des Hegau-Gymnasiums und des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, in denen die Tänzer diverse Workshops anbieten. Dort konnten die Schüler nicht nur tanzen, sondern auch ihr Französisch verbessern.

ten ab und zu auch mal den Herd „anwirft“.

Mit 14 Jahren absolvierte Horst Lichter die Ausbildung zum Koch. Seit 1989 betreibt er in Butzeheim bei Rommerskirchen sein Restaurant „Oldiethal“. Bundesweit bekannt wurde er durch Johannes B. Kerner's wöchentliche Kochshow („Lanz kocht“) und vor allem „Lafel! Lichter! Lecker!“. Lichters Kochbücher sind inzwischen Standardwerke in vielen Küchen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Marktpassage oder Stadthalle (ticketing.stadthalle@singen.de).



Horst Lichter in der Stadthalle

Mit seinem neuen Live-Programm „Kann denn Butter Sünde sein?“ ist der Fernseh-Starkoch Horst Lichter am Dienstag, 15. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu Gast. Als er erstmals mit seinem Programm „Sushi ist auch keine Lösung!“ auf große Tournee ging, lernten viele Fans eine völlig neue Seite des lebenslustigen Schnurrbartträgers kennen.

Horst Lichter wird die Besucher der Stadthalle Singen auf eine Reise durch die TV-Studios und Küchen

dieser Welt mitnehmen. Ob TV-Kollegen, Ernährungswissenschaftler, Prominente oder er selbst – alle bekommen im wahren Sinne des Wortes ihr Fett weg. Lichter begegnet allen Diätfetischisten und Magermodells mit einer simplen Frage: „Kann denn Butter Sünde sein?“. Die Antwort gibt er live auf der Bühne, wenn er zwischen seinen lustigen Geschich-

7. bis 18. November:

Kinder- und Jugendbuchtage: Autoren stellen sich Fragen ihrer Leser

Seit 1978 gibt es die Singener Kinder- und Jugendbuchtage – und seither haben jedes Jahr im Herbst bekannte Autorinnen und Autoren die

Bei über 50 Veranstaltungen haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gelegenheit, einen Autor oder eine Autorin kennen zu lernen, mit den Schriftstellern übers Bücherschreiben zu reden oder sie einfach nach Lust und Laune auszufragen.

(Barbara Grieshaber, Leiterin Städtische Bibliotheken)

Hohentwielstadt sowie Singener Schulen besucht. Diesmal sind es acht Bücher schreibende Frauen und

Männer, die zwischen dem 7. und 18. November in Singen sowie in den beteiligten Städten und Gemeinden unterwegs sind.

Bei über 50 einzelnen Veranstaltungen haben Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene Gelegenheit, Autoren kennen zu lernen, mit ihnen übers Bücherschreiben zu reden oder sie einfach nach Lust und Laune auszufragen. Außerdem stehen Spiel-, Bastel- und Malaktionen in allen Bibliotheken sowie eine nächtliche Schatzsuche in der Stadtbücherei Singen auf dem Programm.

2005 ermöglichte eine großzügige Spende der Sparkasse Singen-Radolfzell, die Bibliotheken der umliegenden Städte und Gemeinden mit ins Boot zu holen und gemeinsame Kinder- und Jugendbuchtage zu ver-

anstalten. Die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden Konstanz, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Singen, Steißlingen und Stockach in Sachen „Leseförderung“ konnte bis heute fortgesetzt werden.

Und das sind die Autoren, die aus ganz Deutschland anreisen, um zwischen dem 7. und 18. November aus ihren Büchern zu lesen und auf alle Fragen ihrer Zuhörer eine Antwort wissen: Melke Haas, Thomas Jeier, Kathrin Lange, Sabine Ludwig, Gudrun Mebs, Tilman Röhrig, Kathrin Schrocke und Ruben Philipp Wickenhäuser.

Infos geben die städtischen Bibliotheken Singen, Telefon 07731/85-292, www.bibliotheken-singen.de. Siehe auch Kasten.

Lesungen in Singen

- Montag, 7. November, 15.30 Uhr, Stadtbücherei Bohlingen:** Gudrun Mebs liest „Oma und Frieder-Geschichten“ für Kinder ab sechs Jahren.
- Dienstag, 8. November, 15.30 Uhr, Stadtbücherei Singen:** Lesung mit Zauberer mit Melke Haas und Zauberer Tom Fritt für Kinder ab sieben Jahren.
- Mittwoch, 9. November, 15.30 Uhr, Stadtbücherei Singen:** Gudrun Mebs präsentiert „Oma und Frieder-Geschichten“ für Kinder ab sechs Jahren.
- Montag, 14. November, 15.30 Uhr, LOS Singen (Hadwigerstraße 11):** Sabine Ludwig liest für Kinder ab zehn Jahren.
- Donnerstag, 17. November, 15.30 Uhr, Stadtbücherei Überlingen:**

- Freitag, 18. November, 19 Uhr, Stadtbücherei Singen:** „Der Schatz von Littera“ – Abenteuerliche Schatzsuche mit Übernachtung für Kinder von sechs bis zehn Jahren.

Info und Anmeldung: Städtische Bibliotheken Singen Telefonnummer 07731/85-292.



Mit den Kinder- und Jugendbuchtage die Freude am Lesen wecken (von links): Petra Wucherer (Stadtbibliothek Radolfzell), Barbara Grieshaber, Dr. Siegfried Pfizenmaier (LOS), Udo Klopfer (Sparkasse Singen-Radolfzell), Bürgermeister Bernd Häusler, Hildegard Ley (Gemeindebücherei Rielasingen-Worblingen), Ulrike Winterhalter (Stadtbibliothek Radolfzell), Gabriele Wingbermhöhe (Katholische öffentliche Bücherei Steißlingen), Bianca Wangenblast (Stadtbibliotheken Singen).



Das Sonntagsfrühstück: „Der abenteuerliche Simplicissimus“

Wie wild und roh es im Dreißigjährigen Krieg zum Beispiel auch während der fünf Belagerungen des Hohenwiel im Hegau zugegangen sein muss, das erfährt man ganz authentisch aus dem ersten großen Roman in deutscher Sprache: „Der abenteuerliche Simplicissimus“. Aus der hoch gelobten Neuübersetzung liest der Schauspieler Jochen Senf beim Sonntagsfrühstück am 6. November um 10.30 Uhr in der Stadthalle Singen.



Jochen Senf

Begleitet wird er vom Blockflöten-Quartett „Flautidyll“ (Andrea Binder, Mareike Kirchmann, Simone Klotz und Christiane Riedmann) mit barocken Werken aus der Zeit des Autors Hans Jacob Christoffel Grimmelshausen, der seine letzten Lebensjahre als Schultheiß im Renchtal in der Ortenau verbrachte hatte. Zu dieser literarisch-musikalischen Matinee laden die Städtischen Bibliotheken Singen. K&K Catering, der Gastronomiepartner der Stadthalle Singen, reicht in der Pause das Frühstück.

Wie kein Geschichtswerk ist der „Simplicissimus“ von Hans Jacob Christoffel Grimmelshausen geeignet, das Prägende des Dreißigjähri-

Ein Literatur- und Lebensdenkmal der seltensten Art, bunt, wild, roh, amüsan, verliedt und verlumpt.
(Thomas Mann)

gen Krieges sichtbar und gegenwärtig zu machen. Ein „Literatur- und Lebensdenkmal der seltensten Art“ nannte Thomas Mann dieses Roman, in dem es „bunt, wild, roh, amüsan, verliedt und verlumpt“ zu-gehe, „kochend von Leben, mit Tod und Teufel auf Du und Du“. Die Titelfigur und den Namen des Dichters kennt jeder – nur gelesen hat das gewaltige Buch so gut wie niemand, denn das barocke Deutsch des Autors ist uns inzwischen fast unzugänglich geworden.

Reinhard Kaiser hat das Wagnis un-



Blockflöten-Quartett „Flautidyll“

ternommen, dieses erste große Volksbuch der Deutschen wieder unter dem Volk zu bringen: in einer Sprache, die uns nahe ist. Nun erscheint der Roman lebendiger denn je, denn in der Neuübersetzung liest sich das Werk endlich nicht mehr verstaubt und verquält. Reinhard Kaiser ist das Kunststück geglückt, Rhythmus, Ton und Geist des ursprünglichen Textes, seine Tiefe und seinen übersprudelnden Witz wieder präsent werden zu lassen.

Jochen Senf wurde 1942 in Frankfurt geboren und wuchs im Saarland auf. Nach der Beendigung seines Germanistik- und Romanistikstudiums besuchte er die dortige Schauspiel-schule. Später arbeitete er als Hörspielsdramaturg, Regisseur, Schauspieler und Autor. Bekannt wurde Jochen Senf vor allem durch seine Rolle als saarländischer „Tatort“-Kommissar Max Palu, den er von 1988 bis Ende 2005 verkörperte.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Marktpassage oder Stadthalle (Telefon 85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen.

Historica in der Stadthalle: Gala-Abend und Lesenacht



Sie laden herzlich zum Literaturfestival „Historica“ am 11. und 12. November in die Stadthalle ein (von links): Walter Möll (Geschäftsführung Stadthalle), Susanne Wahl (Autorin und Vertreterin Autorenkreises „Quo Vadis“), Barbara Grieshaber und Bürgermeister Bernd Häusler. Höhepunkt der **Gala am Freitag, 11. November, um 19.30 Uhr** ist die Verleihung des Kurzgeschichtenpreises von „Quo Vadis“ und des Publikumspreises für die beste Geschichte der Anthologie „Drei Tagesritte vom Bodensee“. Lesungen und passende Musik werden den Gala-Abend abrunden. Bei der langen **Lesenacht am Samstag, 12. November**, nehmen 27 Schriftsteller ab 19.30 Uhr ihre Zuhörer auf eine fesselnde Zeitreise durch die Jahrhunderte mit (Programm unter www.stadthalle-singen.de). Für beide Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Kulturförderpreise: Großer Festakt

Der Kulturförderkreis Singen-Hegau lädt am Samstag, 26. November, um 20 Uhr zur Verleihung seiner Kulturförderpreise und Anerkennungspreise im Rahmen eines Festakts in der Stadthalle Singen ein. Der Eintritt ist frei. Die Namen der Preisträger werden erst am Verleihungsabend bekannt gegeben. Die Förder- und Anerkennungspreise gehen an Menschen aus Stadt und Region, die sich in den Bereichen Musik, Theater, Bildende Kunst, Literatur oder Brauchtumspflege einen Namen gemacht haben. Sie werden von den Mitgliedern des Kulturförderkreises vorgeschlagen.

„Humor ist, wenn man trotzdem...“

Ein Vortrag der Reihe „Wissenswert“: Unter dem Titel „Humor ist, wenn man trotzdem...“ berichtet Hans-Georg Lauer, Leiter der Wilhelm-Bläsig-Schule am Hegau-Jugendwerk in Gailingen, am Donnerstag, 10. November, um 20 Uhr in der Stadthalle von der „Wissenschaft vom Lachen und wie man den eigenen Weg zum Humor findet“. Veranstalter des Vortrags der Reihe „Wissenswert“ ist das Hegau-Jugendwerk.



10. 11. Hans-Georg Lauer

Seit Jahren beschäftigt sich Lauer als Humorpflegpädagoge se&od mit dem gezielten Einsatz von Humor in sozialen und pädagogischen Bereichen. Er ist Vorstandsmitglied von Humorcure, der Gesellschaft zur Förderung von Humor in Therapie, Pflege und Beratung, in der Schweiz, Zauberkünstler, Veranstalter von Spieletagen und Herausgeber des Buchs „Da ist Humor im Spiel“. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten kommen dem Verein der Freunde der Hegau-Jugendwerk-GmbH e.V. zugute.

„Olavsweg – Pilgern in Norwegen“

Zu einem Multivisionsvortrag des bekannten Weltenbumblers und Fotografen Helfried Weyer über den Olavsweg, einen wiederentdeckten historischen Pilgerweg in Norwegen, lädt der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) im Rahmen der Vortragsreihe „Wissenswert“ am Mittwoch, 16. November, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen. Vor 1000 Jahren brachte König Olav den Norwegern das Christentum. Der König wurde nach seinem Tode heilig gesprochen und Christen aus ganz Europa begannen zum Grab

STADTHALLE SINGEN

des Heiligen Olav zu pilgern. Nach der Reformation geriet dieser mittelalterliche Pilgerweg in Vergessenheit. 2010 wurde der Olavsweg – als zweiter Pilgerweg nach dem spanischen Jakobsweg – zum Euro-



25. 11.: Die „Puhdys“

päischen Kulturweg deklariert. Helfried Weyer und seine Frau Renate, bereits erfahrene Jakobsweg-Pilger, sind zusammen mit dem Hamburger Pilgerpastor Bernd Lohse als erste professionelle Fotografen 500 Kilometer weit über den Olavsweg gelaufen und haben einen der schönsten Vorträge mitgebracht.

„Puhdys“:

Akustik-Tour 2011
Die „Puhdys“ kommen am Freitag, 25. November, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen. Ostdeutsches Rock-Band Nummer eins ist immer für Überraschungen gut – und das waren in 40 Jahren so einige. Nun startet die „Akustik-Tour“. Wer die „Puhdys“-Konzerte kennt, weiß um ihre Gewaltigkeit. Hier gibt es Rock ungeschminkt, grandiose Gewitter voll geballter Energie, Stadionchöre, die die Bühnen zittern lassen... Und nun soll dies alles einmal ganz anders sein? Statt Boxentürme und Monster-PA akustische Gitarre und Percussion? Statt Feuerwerk Feuerzeug?



24. 11.: „Die Schöne und das Biest“

Dass Dieter „Maschine“ Birr und seine Bandkollegen phantastische Musiker sind, weiß man. Und auch, dass viele „Puhdys“-Hits schlicht und einfach Volkslieder von heute sind.

Da darf man sicher sein, dass auf dieser Tour alles Gute zusammen kommt: Perfekte Performance und stimmungsvolle Songs. Da gibt es viele Lieder neu zu entdecken – die Titelliste umfasst über 25 Songs – und man wird feststellen können, welches Potenzial in vielen von ihnen steckt. In dieser neuen Form wird daher so manches Kleinod wiederentdeckt und es werden einige Songs vorge-tragen, die nicht bei den großen Open-Air-Konzerten zu hören sind.

„Die Schöne und das Biest“

Das Musical „Die Schöne und das Biest“ von Martin Doepke in deutscher Sprache mit Orchester präsentieren „Times Square Productions“ (London/Berlin) und die Konstanzer Konzertagentur KOKO & DTK Entertainment am Donnerstag, 24. November, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. „Einige Songs sind ohrwormdrückend“. Zweieinhalb Stunden tauchen die Zuschauer in eine dicke Fabelwelt mit allem was dazu gehört“, schrieb die „Frankfurter Rundschau“.

Das Musical des deutschen Komponisten Martin Doepke, der auch schon etliches für die „Bläck Fööss“ geschrieben und arrangiert hat, erlebte 1994 im Kölner Sartory-Theater seine unjubelte Welturaufführung, ein Jahr bevor die Disney-Version des Märchens nach Europa kam. Bei verschiedenen Produktionen, unter anderem im Capitol-Theater Düsseldorf und auf Tournee, konnte der Premieren Erfolg bis heute ungebroschen fortgesetzt werden. Doepkes Musical entstand nach einer Idee von Andrea Friedrichs und Hans Holzbecher. Die Dialoge schrieb Christian Bienieck, die Liedtexte verfassten Elke Schlimbach und Grant Stevens.

Vorverkauf jeweils: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de) bzw. bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen.

Lesung mit Bestsellerautor Andreas Altmann

Der Autor Andreas Altmann liest am Dienstag, 8. November, um 18.30 Uhr im Ratssaal des Singener Rathauses vor dem Otto Dix-Gemälde „Krieg und Frieden“. Dieser Ort wurde ganz bewusst gewählt, wie **SINGEN KOMMUNAL** bereits ausführlich berichtet hat. Altmanns neues Werk mit dem Titel „Das Scheißleben meines Vaters, das Scheißleben meiner Mutter und meine eigene Scheißjugend“ ist ein Buch gegen Krieg, herzlose Vertreter des Katholizismus, überhaupt

Religion, gegen kleinstädtische Borniertheit, Bigotterie, Heuchelei, Feigheit, Verdruckstheit, Provinz-



Damit ist es der Singener Kriminal-

prävention und dem Südkurier gelungen, einen deutschen Bestsellerautor nach Singen zu holen. Andreas Altmann wird aus seinem aktuellen Buch lesen und steht anschließend für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung.

Karten: Tourist Information Marktpassage und Tourist-Info Stadthalle, Telefon 85-262/-504 (Karten 5 Euro, Abendkasse 6 Euro, Ermäßigt 4 Euro/5 Euro) .

Infos erteilt die Singener Kriminalprävention unter Telefon 85-544 oder per E-Mail: skp.stadt@singen.de.

Gesundheitsverbund HBH-Kliniken

18 neue Gesundheits- und Krankenpfleger

Sowohl für die Entlassschüler als auch für den Ausbildungsbetrieb war es ein großer Tag: Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG) am Hegau-Bodensee-Klinikum (HBK) Singen konnte nach dreijähriger Ausbildung 18 neue Gesundheits- und Krankenpfleger in das Berufsleben entlassen.

Wir warten auf Sie! Sie werden dringend gebraucht.
Petra Jaschke-Müller

ebenso wie Kursleiter Marco Canni-va an die frisch gebackenen Pflegekräfte, nicht stehen zu bleiben, sondern weiter zu lernen.

Sie hatten nach 2500 praktischen Ausbildungsstunden an den verschiedenen Standorten des HBK so wie an externen Standorten und 2100 Stunden theoretischen Unterrichts am BZG Singen die praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfungen mit Bravour bestanden. Dass ihnen in der Ausbildung nichts geschenkt wurde, machten Schulleiter Andreas Beirer und Prüfungsvor-sitzender Dr. Helmut Eckert als Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg deutlich. Letzterer bescheinigte dem BZG einen hohen Ausbildungsstandard. Eckert appellierte

Gerade im Gesundheitswesen sei le-benslanges Lernen wichtig, machte auch der stellvertretende Geschäftsführer Peter Marschall deutlich, der den Absolventen herzlich gratulierte.

Die Absolventen durften neben den vielen Gratulationationen auch vom Kurs-leiter persönlich ausgesuchte Buch-geschenke und natürlich ihre Zeug-nisse mit nach Hause nehmen. Die Zeugnisübergabe lag in den Händen von Pflegedirektorin Petra Jaschke-Müller vom HBK und Johannes Danckert, Verwaltungsleiter des Helios-

Klinikums Überlingen, da auch Über-linger Schüler am BZG Singen ihre Ausbildung erhalten haben.

Jaschke-Müller rief den neuen Pflegekräften zu: „Wir warten auf Sie! Sie werden dringend gebraucht“.

Wie sehr der Arbeitsmarkt auf die neuen Krankenpfleger wartet, zeigt die Tatsache, dass alle ihren Anstel-lungsvertrag bereits in der Tasche haben, vier der Absolventen bleiben am HBK. Der Rest hat Zusagen von anderen Kliniken, ambulanten Pfl-egeeinrichtungen oder Rehabilitationseinrichtungen in der Region sowie in der Schweiz, einige werden ein Stu-dium anhängen.

Der Ausbildungsbetrieb geht nahtlos weiter: am 1. Oktober beginnen 28 neue Schülerininnen und Schüler ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegekraft am Standort Singen.



Bestanden:
Die neuen Gesundheits- und Krankenpfleger des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen – Annika Binninger, Alexandra Franz, Mathias Geng, Ina Hunz, Lisa Jüterbock, Manuel Krafcsik, Melanie Schanz, Melissa Serpi, Carina Schumacher, Saskia Bosky, Esther Förster, Lisa Haberstroh, Simon Herzog, Sabine Karabegovic, Julia Mester, Stefanie Schiele, Janina Stengele, Natalie Wörner.



Singen und La Ciotat pflegen eine lebendige Freundschaft



Bürgermeister Bernd Häusler begrüßte die Freunde aus La Ciotat im Ratssaal des Rathauses. In seiner Ansprache betonte er die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich – und er freute sich vor allem über die lebendige Partnerschaft zwischen Singen und La Ciotat. Eine Abordnung der berühmte Ballettschule von La Ciotat weilte eine Woche im Hegau.

JugendKulturCentrum Blaues Haus:

Kino für die Jugend

Das Kino für Jugendliche ab zwölf Jahren im Blauen Haus geht am Sonntag, 6. November, in die 2. Runde (Filmbeginn: 16 Uhr). Über Filmvorschläge per E-Mail (info@blaueshaus-singen.de) oder Telefon (85551) freuen sich die Mitarbeiter des JugendKulturCentrums. Und das Beste: Der Eintritt ist frei.

THW-Prüfung für Leistungsabzeichen

Das Technische Hilfswerk Singen war Ausrichter der Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze der THW-Jugend Baden-Württemberg. 20 Jungheerinnen und Jungheerler traten an. Im theoretischen Teil hatten die Prüflinge zehn Fragen aus den Bereichen des THW, aber auch in Sachen „Allgemeinwissen“ zu beantworten. Was den praktischen Teil angeht, so wurden die Teilnehmer einzeln getestet. Am Ende freute sich der stellvertretende Landesjugendleiter Matthias

Oppold, dass er fast allen Jungheerlern zur bestandenen Prüfung gratulieren konnte. Sein Dank ging auch an den Ortsverband Singen, die Schiedsrichter und Stationshelfer sowie an die Küche. Das Leistungsabzeichen ist ein Ausbildungsnachweis für Jungheerler der THW-Jugend. Es ist in drei auf das jeweilige Alter sowie den Kenntnis- und Leistungsstand abgestimmte Stufen gegliedert: Bronze, Silber und Gold. Durch die Ausbildung wird der Jugendliche dazu ermuntert, sich sozial zu engagieren und persönlich in einer Gemeinschaft einzubringen.

Wovor haben die Menschen Angst?

Polizei fragt Bürger

Wovor haben die Menschen Angst? Wie gut fühlen sie sich von ihrer Polizei verstanden und betreut? Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden, befragt die Polizei die Bevölkerung in ganz Baden-Württemberg. Vom 7. bis zum 26. November rufen Beschäftigte der Polizeidirektion Konstanz (Polizeibeamte werden nicht eingesetzt) 1000 Personen an, die anhand eines sozialwissenschaftlich fundierten Zu-

fallsprinzips ausgewählt wurden. Datensatz wird garantiert. Die Telefoninterviews finden werktags zwischen 10 und 20 Uhr (samstags bis 16 Uhr) in anonymer Form statt. Nur das Alter (nicht Geburtsdatum), Geschlecht und die Wohnortgemeinde werden registriert. Wer Zweifel an der Echtheit eines Anrufs hat, kann sich unter Telefon 07531/99 51 333 Gewissheit einholen.

Kreisjugendamt: Viele Beratungsangebote

Das Jugendamt des Landkreises Konstanz ist öffentlicher Träger der Jugendhilfe und versteht sich als moderner Dienstleister, der Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern in ihren unterschiedlichen Lebenslagen berät und unterstützt. Das Jugendamt des Landkreises bietet eine breite Palette von Beratungsangeboten für Familien in schwierigen Lebenssituationen. Die Service- und Infostelle ist telefonisch durchgehend von Montag bis

Freitag von 8 bis 16 Uhr erreichbar: 07531/800-2700, Fax 07531 800-2399, jugendamt@LRAKN.de. Außenstelle Singen, Wehrstraße 7, 78224 Singen, Telefon 07531/800-2800, Fax 07531/800-2829, E-Mail: jugendamt@LRAKN.de. Hier findet man: Fallmanagement Bereiche Singen und Hegau, Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern. Weitere Informationen unter: www.LRAKN.de.

Hallenbad

- Sonntag, 6. Nov.: geschlossen
Samstag, 12. Nov.: geschlossen
Sonntag, 13. Nov.: geschlossen
Sonntag, 20. Nov.: 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 27. Nov.: 8 bis 18 Uhr
Achtung:
Donnerstag, 17. Nov.: ab 13 Uhr geschlossen wegen Personalversammlung
Telefon: 07731/92 44 92

dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankinzugsverfahrens überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt. Durch die Teilnahme am Bankinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitszug beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, sollte bitte eine Einzugsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke können bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, angefordert werden.

Sparkasse Singen-Radolfzell

Kontonummer 30 61 512

Bankleitzahl 692 500 35

Volksbank Hegau

Kontonummer 20 010

Bankleitzahl 692 900 00

Postbank Karlsruhe

Kontonummer 53 49 750

Bankleitzahl 660 100 75

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumnisschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet darum,

Wichtige Zahlungstermine

Am 15. November sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig.

Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumnisschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen (Hohentwiel) leisten:

17. November: Stadtverwaltung Singen hat nur vormittags auf

Alle Dienststellen der Stadtverwaltung Singen sind am Donnerstag, 17. November, nur am Vormittag bis 12 Uhr geöffnet. Der Grund: Eine Personalversammlung. Die Stadtwerke und Kultur & Tourismus Singen GmbH (KTS) sind nicht davon betroffen: sie haben wie gewohnt auf.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 2. November: Josef Schannen (95), Elisabeth Mackert (86), Ingeborg Stahlmann (86), Adolf Weber (86), Elisabeth Emma Paulina Schürlein (84), Anna Elisabeth Knopf (83), Elisabeth Messl (81), Anna Alfeldt (80), Siegfried Noehring (80).

Donnerstag, 3. November: Helmut Marko Rolf Grubert (90), Rudolf Richard Storch (89), Vincenzo De Simone (88), Adam Klaus (84), Elisabeth Neumann (82), Heinrich Bergmann (81), Friedrich Rothmund (81), Kurt Wilhelm Hackner (80).

Samstag, 5. November: Erna Maria Czapan (83), Josefine Bönig (82), Helga Elisabetha Fleischer (82), Brigitta Maier (81).

Sonntag, 6. November: Hanna Lina Miimi Anna Krause (91), Anna Maria Binder (89), Margarete Friederike Henzler (89), Elsbeth Maria Hauber (84), Elisabeth Dillmann (81).

Montag, 7. November: Hannelore Erna Kreuzer (87), Elisabeth Emilie Schreiber (87), Juliana Graf (85), Cosimo Angelano (83), Archibald Denis Shelton (83), Vlasta Dobrovolis (82), Gerharda Bernhadrina Ehinger-Lettau (82), Friedrich Heinrich Wilhelm Uhd (82), Heinz Gert Zipsel (82), Kurt Josef Reiser (81).

Dienstag, 8. November: Elisabeth Maria Roth (94), Elisabeth Erna Heyne (93), Emma Schafheutle (91), Theresia Pfirng (87), Husejin Hajvazovic (86), Gertrud Maria Rose (86), Ekaterina Blanz (84).

Ehejubilare

Goldene Hochzeit: Mittwoch, 2. November: Getos, Vinko und Marija, geb. Gren.

Montag, 7. November: Birk, Bruno und Margarete, geb. Hörner.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Volksabstimmung über das S21-Kündigungsgesetz am 27. November

Hinweise zur Briefabstimmung

Die Briefabstimmungsunterlagen kann man auf folgende Weise beantragen:

a) Der/die Stimmberechtigte beantragt die Ausstellung eines Stimmzettels (Briefabstimmung) direkt beim Wahlamt im Rathaus Singen, Hohgarten 2, Zimmer 331 (3. OG), während der Dienststunden von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und gibt hierzu die ausgefüllte und unterschriebene Stimmbeibrückung ab. Der/die Stimmberechtigte kann dann entweder die Briefabstimmungsunterlagen mitnehmen und nach dem Ausfüllen zur Post geben bzw. im Rathaus abgeben oder sofort im Wahlamt wählen.

b) Der/die Stimmberechtigte sendet die (ausgefüllte und unterschriebene) Stimmbeibrückung in einem frankierten Briefumschlag an das Wahlamt, Hohgarten 2, 78224 Singen, zurück. Von dort erhält er/sie dann umgehend die Briefabstimmungsunterlagen zugesichert.

c) Der/die Stimmberechtigte übermittelt den Stimmzettelantrag per Fax oder in sonstiger elektronischer Form (z.B. E-Mail oder per Internet). Die Anträge per Internet können über die Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) beantragt werden. Dort ist unter der Rubrik

Volksabstimmung „Briefabstimmung“ ein Link eingerichtet, mit dem man online die Briefabstimmungsunterlagen beantragen kann. Wer per E-Mail die Briefabstimmungsunterlagen beantragen möchte, bitte folgende E-Mail-Adresse verwenden: wahlen.stadt@singen.de.

Folgende Angaben muss jeder E-Mail-/Internetantrag enthalten:

- Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers
- Stimmbereichsnummer
Die Stimmbereichsnummer ist der Stimmbenachrichtigung zu entnehmen, die jede/jeder Stimmberechtigte erhält, der/die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist.
- Stimmberechtigtennummer
Auch die Stimmberechtigtennummer ist der Stimmbenachrichtigung zu entnehmen.

Die Stadtverwaltung bittet zu beachten, dass ihr diese Daten durch das Senden der E-Mail unverzüglich übermittelt werden. Antragsteller/innen, die dies ablehnen, werden gebeten, ihren Antrag stattdessen per Post oder Telefax an die Stadtverwaltung zu richten.

Briefabstimmungsunterlagen können für andere Abstimmungsbe-rechtigte nur beantragt werden,

wenn hierfür deren schriftliche Vollmacht vorliegt. Diese Vollmacht kann derzeit in elektronischer Form noch nicht rechtsgültig erteilt werden. Daher können E-Mail-Anträge nur für die eigene Person gestellt werden.

Mehrere Stimmberechtigte, beispielsweise Ehepaare, können allerdings durchaus ihre Briefabstimmungsunterlagen in einer E-Mail gleichzeitig beantragen. Diese E-Mail muss für alle Antragsteller die o.g. Angaben enthalten.

Die Briefabstimmungsunterlagen können voraussichtlich ab 7. November 2011 vom Wahlamt ausgegeben werden.

Wie mache ich Briefabstimmung?

Der vom Stimmberechtigten unterschriebene Stimmzettel ist zusammen mit dem Stimmzettel (der sich im verschlossenen blauen Abstimmungsanschlag befindet) im amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Singen, Fachbereich 1, Sachgebiet Wahlen, zu übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag, 27. November 2011, 18 Uhr, eingeht.

Für Fragen zur Volksabstimmung oder zur Briefabstimmung steht das Wahlamt der Stadt Singen unter Telefon 07731/85-170 oder 85-176 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Konstanz Untere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Moos-lznang

1. Die Grundstücks-eigentümer und die Erbauberechtigten im Flurbereinigungsgebiet Moos-lznang – Teilnehmer – sowie sonstige Interessierte werden zur Wahl des Vorstands am Dienstag, 29. November 2011, um 19 Uhr in den Seminarraum des Rathauses von Moos eingeladen.

2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Absatz 1 FlurbG auf 3 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Absatz 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des bad.-württ. Ausführungs-gesetzes zum FlurbG (AG-FlurbG) muss mindestens 1 Mitglied des Vorstands und 1 Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurbereinigungsverfahren nicht beteiligt sind.

3. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.

4. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Absatz 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebens-jahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Bevollmächtigt

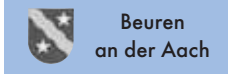
te haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

5. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Mitteilnehmer am Flurbereinigungsverfahren hat. Eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbengemeinschaften) haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.

6. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren ist. Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht. Wahlvorschläge können beim Landratsamt Konstanz, Untere Flurbereinigungs-behörde, Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell, eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen. Ein Satzungs-vorgang gemäß den gesetzlichen Vorgaben wird ab 7. November 2011 im Rathaus in Moos zur Einsicht ausgelegt.

Radolfzell, 21. Oktober 2011

Chluba (VD'in, Amtsleiterin)

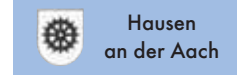


ditionelle Martinisierung im Gasthaus „Sternen“ statt (Zunfmitglieder bitte im Häs).

Kaffee- und Spielesachmittag
Donnerstag, 3. November, 14.30 Uhr: Spiele- und Kaffeenachmittag in der Unterkirche.

Landfrauen
7. November, 19.30 Uhr: Eis und Sorbets probieren bei Walburga Kaiser (Öhningen).
21. November, 19.30 Uhr: Schmuckkurs bei Monika Forster (Materialkosten müssen selbst getragen werden). Bitte anmelden bei Ursula Brusberg (Telefon 43087).

St. Leodegar
Samstag, 5. November, 19 Uhr: Vora-bendmesse.



Ortschaftsrats tagt
Mittwoch, 2. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Bürgerhaus.

Gemarkungsbegehung
Die Herbstbegehung findet am Dienstag, 8. November, statt. Treffpunkt: 14 Uhr am Rathaus. Interessierte sind willkommen.

Volkstrauertag
Anlässlich des Volkstrauertags am 13. November findet eine kleine Feierstunde auf dem Friedhof statt. Beginn: ca. 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst).

Bücherei informiert
Ab sofort gilt die Winteröffnungszeiten: donnerstags von 16 bis 18 Uhr (außer in den Schulferien).

Gelber Sack
Samstag, 5. November: Gelber Sack (neue Rollen: Ortsverwaltung).

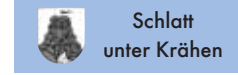
Kirchliches
Sonntag, 6. November, 10.15 Uhr: Gottesdienst.
Donnerstag, 10. November, ab 14.30 Uhr: Krankenkommunion durch Pfarrer Ruf.

Feuerwehrprobe
Montag, 7. November, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

Volkstrauertag, 13. November: Teilnahme bei der Feierstunde auf dem Friedhof.

Fußball
Jugendspiele
Freitag, 4. November, 18 Uhr: SG Hausen D II – SV Orsingen (Ehingen)
Samstag, 5. November, 11 Uhr: SV Hausen E – FC Hilzingen
13.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen D – Uhlidingen

Aktive
Samstag, 5. November, 14.30 Uhr: SV Böhlingen II – SV Hausen II
Sonntag, 6. November, 14.30 Uhr: FSG Zizenhausen – SV Hausen I



Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt während den Herbstferien zu und öffnet wieder am 9. November von 17 bis 19 Uhr.

Gelbe Säcke
Samstag, 5. November: Gelbe Säcke.

Evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 6. November, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

St. Johanneskirche
Sonntag, 6. November, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Donnerstag, 10. November, ab 14.30 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion nach Schlatt, Hausen und Beuren.

Musikverein lädt ein: Martinsumzug
Der Musikverein lädt zum Martinsumzug am Freitag, 11. November, ein. Begonnen wird in der Johanneskirche um 17.30 Uhr mit einer kurzen St. Martinsaufführung von

Schlatter Kindern (Leitung: Pfarrgemeinderat). Anschließend findet der Martinsumzug statt, der von der Musikerjugend musikalisch begleitet wird. Danach gibt es heiße Würste, Glühwein und Kinderpunsch (bitte eigene Tassen mitbringen). Bei schlechtem Wetter ist der Johannes-saal geöffnet.

Adventsfenster
Wer Lust hat, ein Adventsfenster zu gestalten, meldet seinen gewünschten „Fenstertag“ bitte bis zum 25. November im Kindergarten an (Telefon 45034).



Öffentliche Ortschaftsratsitzung
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Dienstag, 15. November, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung hängt am Rathaus aus.

Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Am Sonntag, 13. November, findet nach dem Gottesdienst um ca. 11.15 Uhr eine Gedenkfeier auf dem Friedhof statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Treffpunkt: 11 Uhr an der Kirche (bei Regen: Eingangshalle).

Perukreis
Sonntag, 13. November, ab 14 Uhr: Partnerschaftskaffee Perukreis (siehe unter Böhlingen).

„Blasmusik trifft Rock“
Das Jubiläumskonzert des Musikvereins findet am Samstag, 19. November, 20 Uhr, in der Stadthalle statt (wir berichten ausführlich). Tickets (10 Euro): Tourist-Information oder Abendkasse, Telefon 85-504/-505. Kostenloser Shuttle-Bus: Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Freundeskreis Sannat
Bürgermeister Philip Vella aus Sannat

ist bis 3. November in Überlingen zu Besuch. Da er möglichst viele Mitbürger und Vereinsvorstände persönlich kennen lernen möchte, veranstaltet der Freundeskreis Sannat am heutigen Mittwoch, 2. November, ab 19 Uhr ein Freundeschaftstreffen im Gasthaus „Alte Mühle“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Termine
Freitag, 4. November, 18 Uhr: TSV D – SV Reichenau D2
Samstag, 5. November, 14 Uhr: SG Böhlingen/Überlingen A2 – SG Herdwangen
16 Uhr: SG FC Konstanz B2 – SG Böhlingen/Überlingen. B (Fürstenberg)
16 Uhr: SG Böhlingen/Überlingen C – PTVSV Jahn Freiburg
12.15 Uhr: FC Konstanz E 2 – TSV E (Hockgraben)
Sonntag, 6. November, 12.30 Uhr: TSV II – FC Böhlingen II
14.30 Uhr: TSV I – FC Böhlingen I
14.40 Uhr: SG Böhlingen/Überlingen A1 – SG Illmensee (Böhlingen)

Ortschaftsrats tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 9. November, 20 Uhr, im Rathaus statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Beratung über die Budgetzuweisung und Aufgabendelegation an den Ortschaftsratsrat sowie die Optimierung des Winterdienstes (vollständige Tagesordnung; Bekanntmachungstafel am Rathaus).

Gelbe Säcke
Freitag, 4. November: Gelbe Säcke.

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei bleibt während den Herbstschulferien zu und öffnet wieder am 7. November von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Narrenzunft Buronia
Mittwoch, 2. November, 20 Uhr: Aktivversammlung im Gemeindehaus.

Wegen eines Trauerfalls in der Narrenzunft fällt die Martinisierung aus.

St. Bartholomäuskirche
Sonntag, 6. November, 10.15 Uhr: HL Messe.

Donnerstag, 10. November, ab 14.30 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion in Beuren, Hausen und Schlatt.



Trubehüterzerunft: Närrisches Spektakel
Die Trubehüterzerunft eröffnet die Fasnet am 11. November, um 11.11 Uhr am Narrenbrunnen mit einem närrischen Spektakel und einem kleinen Umtrunk. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Ab 20.11 Uhr findet die tra-

St. Martinsfest
Freitag 11. November: St. Martinsfest des Kindergartens. Treffpunkt: 17.30 Uhr am Sportplatz (Parkplatz). Gemeinsam mit dem Musikverein wird zum Kirchplatz gelaufen (nur die Gehwege benutzen). Nach dem Gottesdienst sorgen der Elternbeirat des Kindergartens und der Jugendsportverein für etwas Warmes zum Essen und Trinken (eigene Tasse mitbringen). Der Verkaufserlös des Kindergartens wird Menschen in Not gespendet. Bei Regen beginnt das Fest um 17.30 Uhr in der Kirche.

Perukreis der Seelsorgeeinheit
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zum Partnerschaftskaffee am Sonntag, 13. November, ab 14 Uhr im Franziskusheim Überlingen ein. Bei selbstgebackenen Kuchen und peruanischer Kaffee kann man sich über die Arbeit des Perukreises, den Stand der einzelnen Projekte und die Planungen der Zukunft informieren. Der Erlös fließt direkt in die Projektarbeit ein.

Nachmittag für Rentner
Dienstag, 15. November, 14 Uhr: Rentnernachmittag in der Gaststätte „Zur Linde“. Gäste sind herzlich willkommen.



Schützenverein feiert Jubiläum
Der Sportschützenverein feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit geladenen Gästen am Samstag, 5. November, in der Schlossberghalle. Deshalb findet auch der Bezirksschützenfest am Sonntag, 6. November, in der Schlossberghalle statt.

Gelber Sack
Freitag, 4. November: Gelber Sack.

WOCHENBLATT SINGEN www.SINGEN.de Die ganze Stadt auf einen Klick

Kein Kind verlieren **Sportleistung wird belohnt** **Bogner holen Titel im Showdown** **Massagekurs für kranke Babys**

Soziale Zukunftswerkstatt in Rielasingen
Rielasingen-Worblingen (swb). Kein Kind und kein Jugendlicher darf mehr »durchs Netz« fallen. Bildung und Teilhabe soll alle Kinder und Jugendlichen in Rielasingen-Worblingen erreichen. Wie erreichen wir dieses Ziel konkret? Unter diesem Motto haben sich dreißig aktive Personen aus Vereinen, Kindergärten und Schulen, Gemeindeverwaltung und anderen Einrichtungen Donnerstag zur Zukunftswerkstatt in Rielasingen-Worblingen im Kulturpunkt-Arten zusammengefunden. Die Gruppe »Familienzentren« hat sich ausführlich mit dem Thema frühe Hilfen (im Kindergarten) befasst und Ideen für Beratungsangebote im Sozialraum entwickelt. In der Arbeitsgruppe »Schulen und Kindergärten« wurden Möglichkeiten



Ganz viele Beteiligte machen mit bei der sozialen Zukunftswerkstatt in Rielasingen-Worblingen.

der Begleitung und Beratung von Familien besprochen, vor allem in den Übergangsphasen von Krabbelgruppe in Kindergarten und in Schule. In der Arbeitsgruppe »Vereine« wurde die bessere Vernetzung und Darstellung der vielfältigen Angebote für Jugendliche diskutiert und konkrete weitere Schritte verabredet. Eine weitere Verabredung der großen Runde ist eine erneute Zusammenkunft aller Aktiven in einem Jahr. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Sozialraummanagerin des Kreisjugendamtes Susanne Herz. Wer an konkreten Ergebnissen der Gruppen interessiert ist oder mitarbeiten möchte, erhält weitere Auskünfte beim Jugendreferat unter 07731/790697 oder jugend(at)rielasingen-worblingen.de

»Heilende Kraft des Glaubens«
Worblingen (swb). Am 19. November um 15 Uhr findet im Pfarrheim St. Nikolaus Worblingen ein Vortrag von Andrea Schwarz statt. Sie ist christliche Schriftstellerin aus Viernheim und durch zahlreiche Veröffentlichungen und Bücher bekannt. Der Vortrag steht unter dem Titel »Von der heilenden Kraft des Glaubens«.

Rielasingen (swb). Vom Rielasinger Bogensport Verein BC Burg Rosenegg haben sich Uwe Kramer in der Primitiv-Bogenklasse und Thomas Widinger (1. Vorsitzender) in der Traditionellen Bogenklasse – bei der diesjährigen Deutschen Bowhunter-Liga qualifiziert. Beide Bogner konnten die Finalrunde erreichen. Der Titel wurde erst am letzten Ziel entschieden. Thomas und Uwe waren da gleichauf mit den Deutschen Meistern des DFBV. Uwe Kramer hatte etwas Pech am »Auerhahn«, erreichte aber den 3. Platz. Thomas hatte mehr Glück. Quasi mit dem letzten Schuss hatte er den aktuellen Deutschen Meister hinter sich gelassen und damit die Deutsche Bowhunter-Liga gewonnen.

MÜNCHOW MÄRKTE echt gut!
frisch • freundlich • sauber
WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 20
Schweinerückenbraten ohne Knochen 1 kg **5,99 €**
Knüller der Woche
gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.

Singen (swb). Im November bietet die Pro familia Beratungsstelle in Singen einen Massagekurs für Babys an, die nach der Geburt eine längere Zeit im Krankenhaus verbringen mussten, gesundheitlich beeinträchtigt sind oder einer besonderen Fürsorge bedürfen. Die Bewegungstherapeutin Maria Schick möchte die Eltern mit dieser alternativen Art der Kontaktaufnahme zu ihren Babys hinführen. Kursbeginn ist am 16. November, es sind insgesamt fünf Treffen in den Räumen der Pro familia Singen für maximal drei Eltern und deren Babys vorgesehen. Bei Interesse gibt es weitere Informationen bei Pro familia Singen unter 07731-61120.

IMPRESSUM
Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (HtwL), Högarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich) Lilian Gramlich Heidemarie-G. Klaas Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: presse.stadt@singen.de